

CEO-Befragung zu Corona- Testangeboten

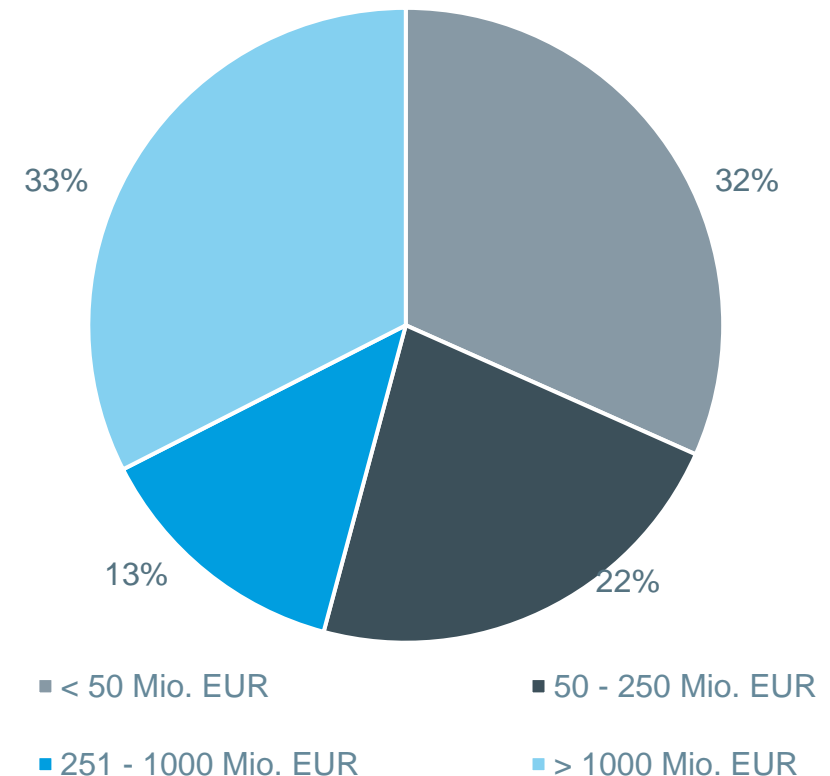
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

5. April 2021

BDI CEO-Befragung

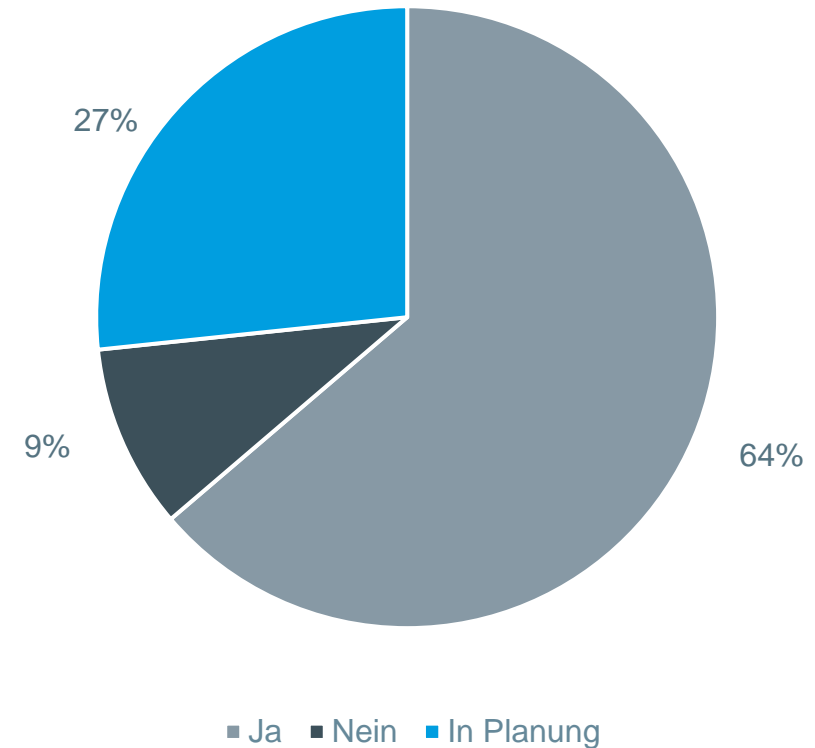
Teilnehmende Unternehmen / Unternehmensgröße nach Umsatz

- Insgesamt haben **240 Entscheider:innen** an der CEO-Befragung teilgenommen (Befragungszeitraum 18.- 31.3.2021).
- Befragt wurden hauptsächlich Entscheider:innen aus Industrieunternehmen sowie dem Dienstleistungsbereich.
- Darunter sind ca.
 - 1/3 kleine Unternehmen (unter 50 Mio. Euro Jahresumsatz),
 - 1/3 mittelgroße Unternehmen (zwischen 50 und 1.000 Mio. Euro Jahresumsatz), und
 - 1/3 große Unternehmen (mehr als 1 Mrd. Euro Jahresumsatz).



Über 90 % der Unternehmen bieten Tests an oder planen dies

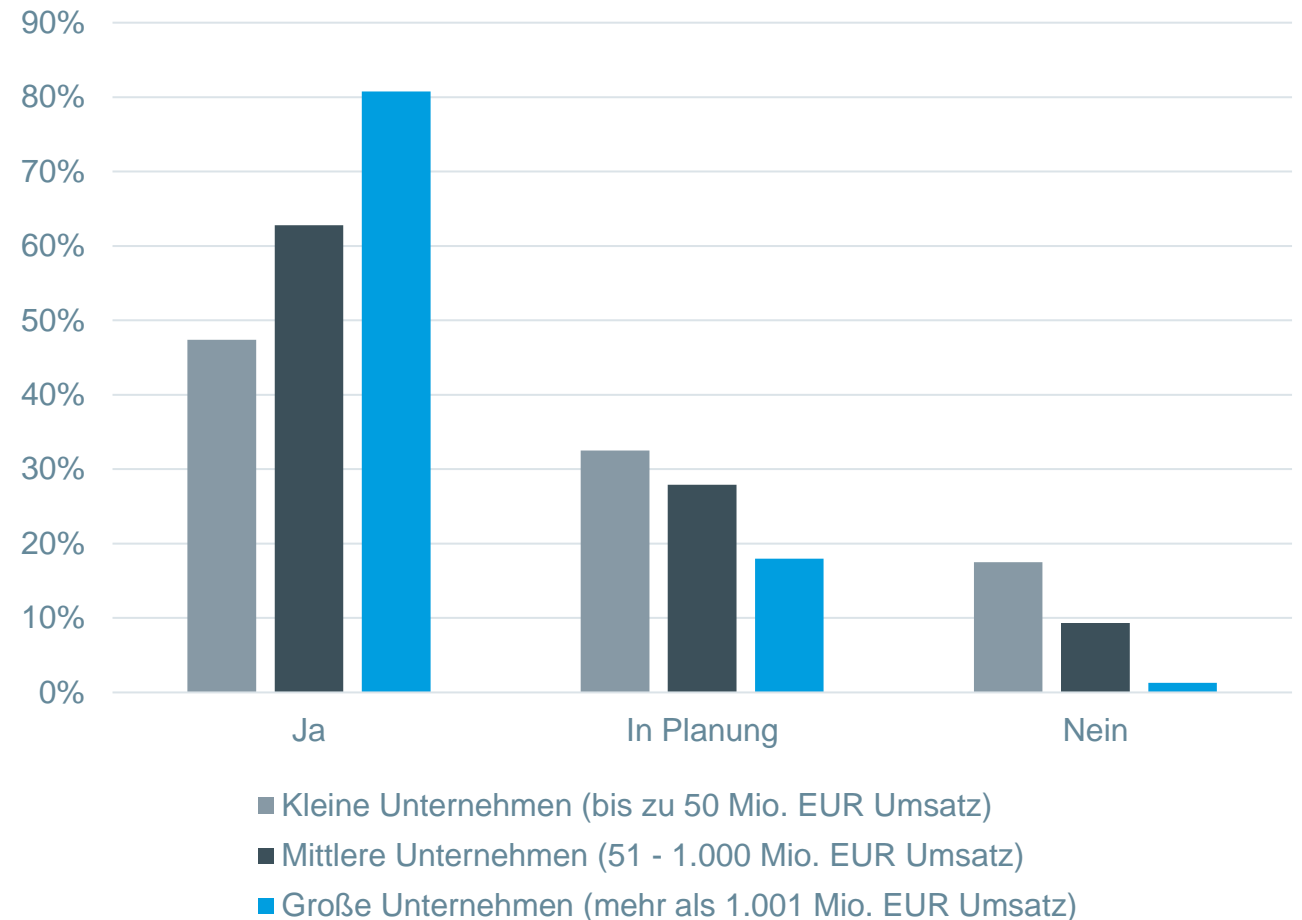
- 91 % der befragten CEO geben an, ihren Beschäftigten freiwillige Covid-19-Tests anzubieten oder dies zu planen.
 - 64 % der Unternehmen bieten bereits Tests an.
 - 27 % planen die Einführung von Tests.
- Lediglich 9 % der befragten Unternehmen planen aktuell noch keine Einführung von Testmöglichkeiten im Unternehmen.



Über 80 % der großen Unternehmen testen

Tests nach Unternehmensgröße

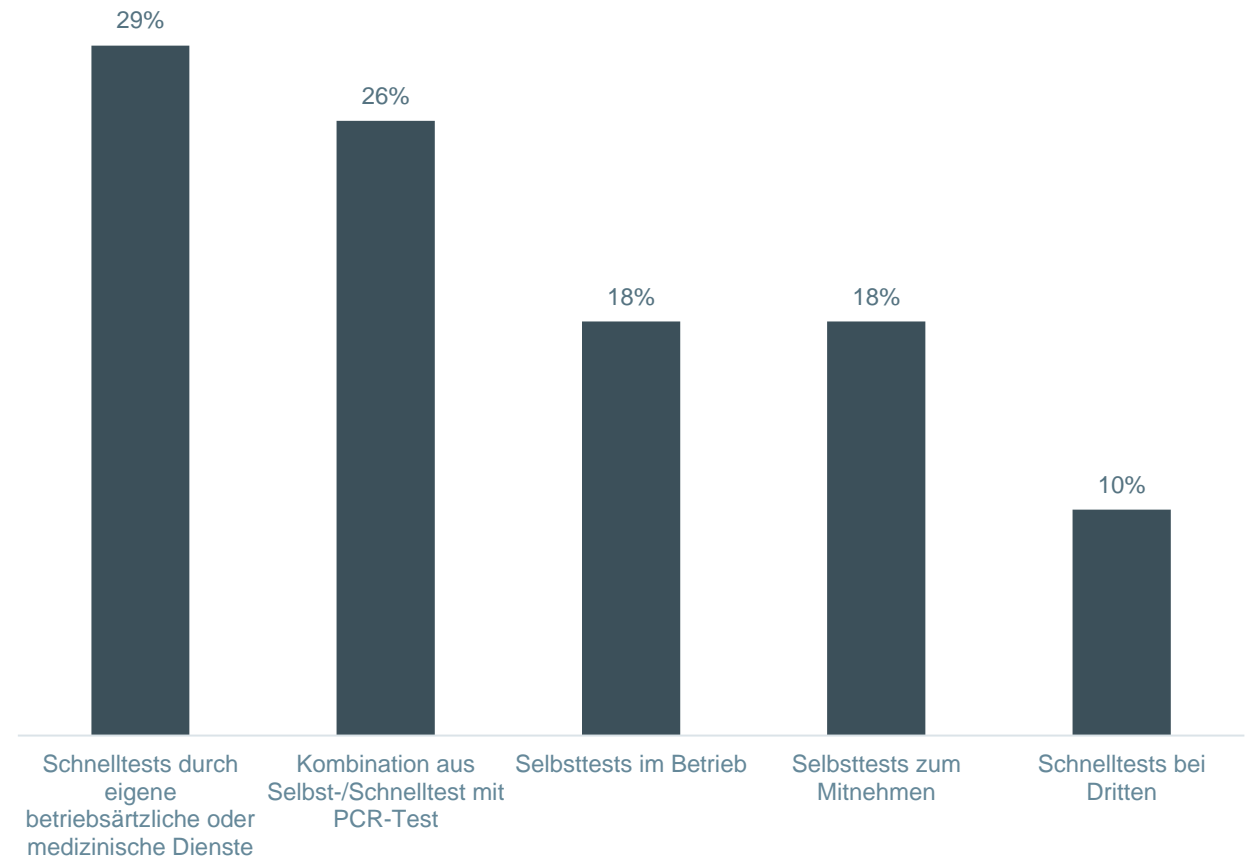
- **81 % der großen Unternehmen** bieten ihren Mitarbeitern bereits Corona-Tests an; **rund 18 % planen Testangebote.**
- Bei den mittelgroßen Unternehmen bieten über 63 % bereits einen Test an; 28 % bereiten die Einführung von Testangeboten vor.
- Kleine Unternehmen mit bis zu 50 Mio. EUR Jahresumsatz bieten mit 43 % zwar nur halb so häufig wie große Unternehmen freiwillige Tests an; ein Drittel der Befragten (33 %) will hier aber nachlegen.



Zentrale Rolle betriebsärztlicher Dienste

In Betrieben mit den entsprechenden Möglichkeiten

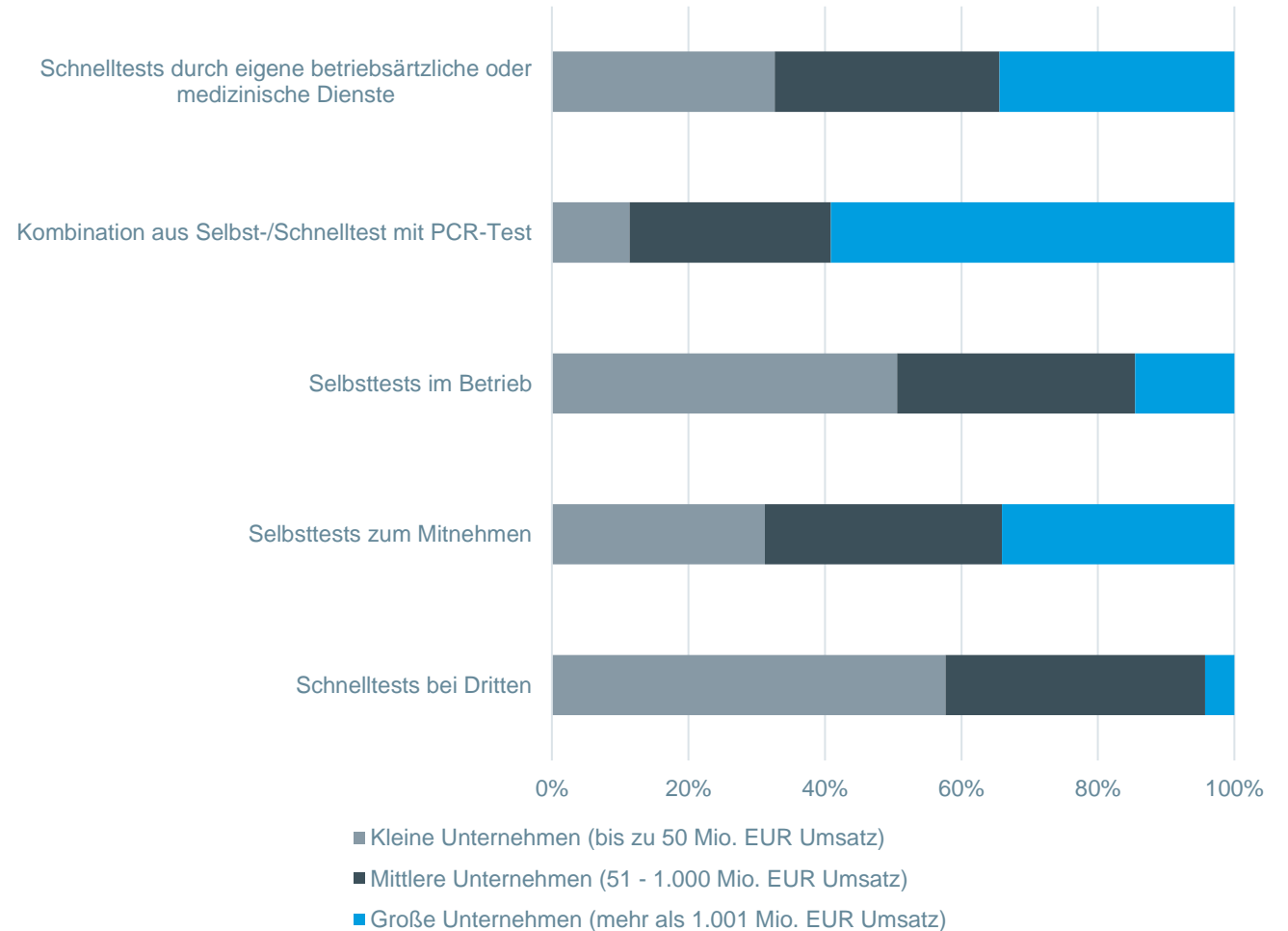
- Die freiwilligen Testangebote sind so unterschiedlich wie die Testangebote selbst. Je nach Betriebsgrößen gibt es Unterschiede:
 - Die meisten der befragten Unternehmen bieten **Tests über eigene betriebsärztliche oder medizinische Dienste an**, oft werden verschiedene Testmöglichkeiten kombiniert.
 - Selbsttests im Betrieb oder zum Mitnehmen werden gleichermaßen angeboten.



Kombination aller Testangebote

Große Unternehmen können alle Testvarianten kombinieren

- **Große Unternehmen** bieten ihren Beschäftigten vor allem Kombinationen aller Testangebote an; d. h. Selbst- und/oder Schnelltests und PCR-Tests durch **eigene medizinische Dienste**.
- **Kleine Unternehmen** nutzen öfters Selbsttests im Betrieb sowie Testangebote von Dritten (z. B. Apotheken, Dienstleister).

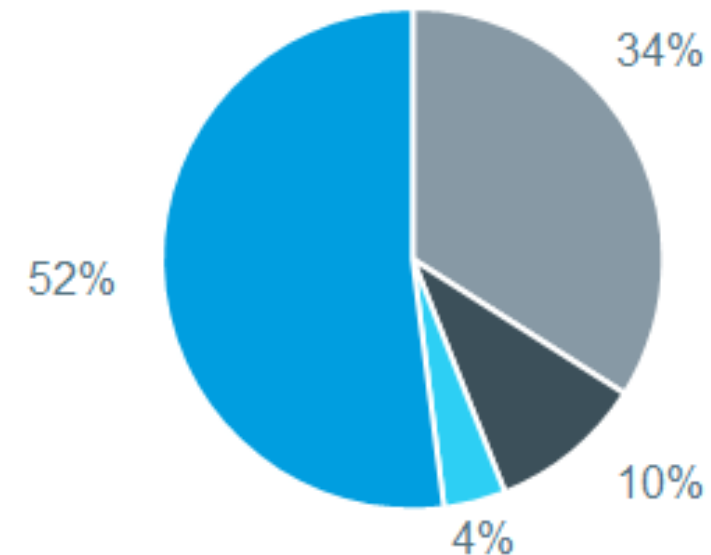


Mehrzahl macht wöchentliches Testangebot

Hochlauf der Testangebote dauert in vielen Unternehmen noch an

Die Mehrzahl der Unternehmen bietet den Beschäftigten wöchentliche Tests an.

- **52 % der Unternehmen** schafft es, den in Präsenz Beschäftigten ein wöchentliches Testangebot zu unterbreiten.
- Weitere 4 % bieten derzeit allen in Präsenz Beschäftigten im Durchschnitt zehn- bis 14-tägig Tests an und 10 % der Befragten geben an, im Durchschnitt seltener als 14 Tagen allen in Präsenz Beschäftigten ein Testangebot unterbreiten zu können.
- Dies ist vor allem mit organisatorischen Hochläufen sowie der teilweise schwierigen Beschaffung von Tests zu erklären.
- 25 % der Unternehmen sind noch in Planung von Testangeboten und 9 % bieten keine Tests an ($\Sigma = 34\%$).



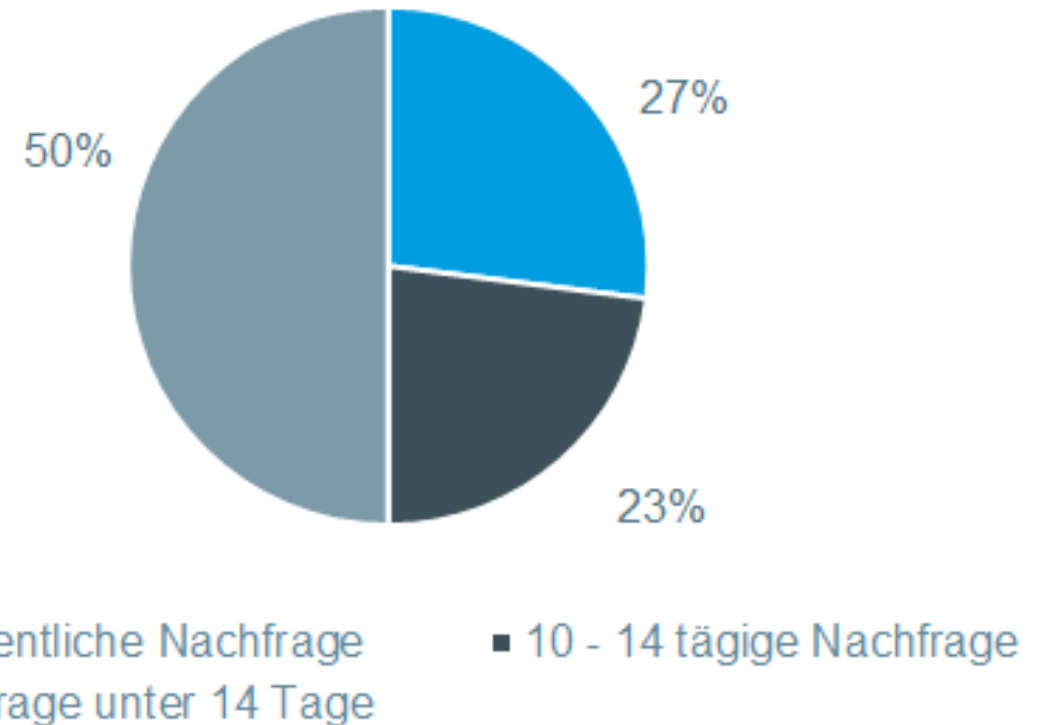
- Kein Angebot/Angebot in Planung
- Angebot seltener als alle 14 Tage
- Angebot alle 10 - 14 Tage
- Wöchentliches Angebot

[Häufigkeit, mit der Unternehmen jedem in Präsenz arbeitenden Mitarbeiter ein Testangebot machen können]

Zurückhaltung bei Beschäftigten

Häufigkeit der Nachfrage nach bestehenden Testangeboten in Unternehmen

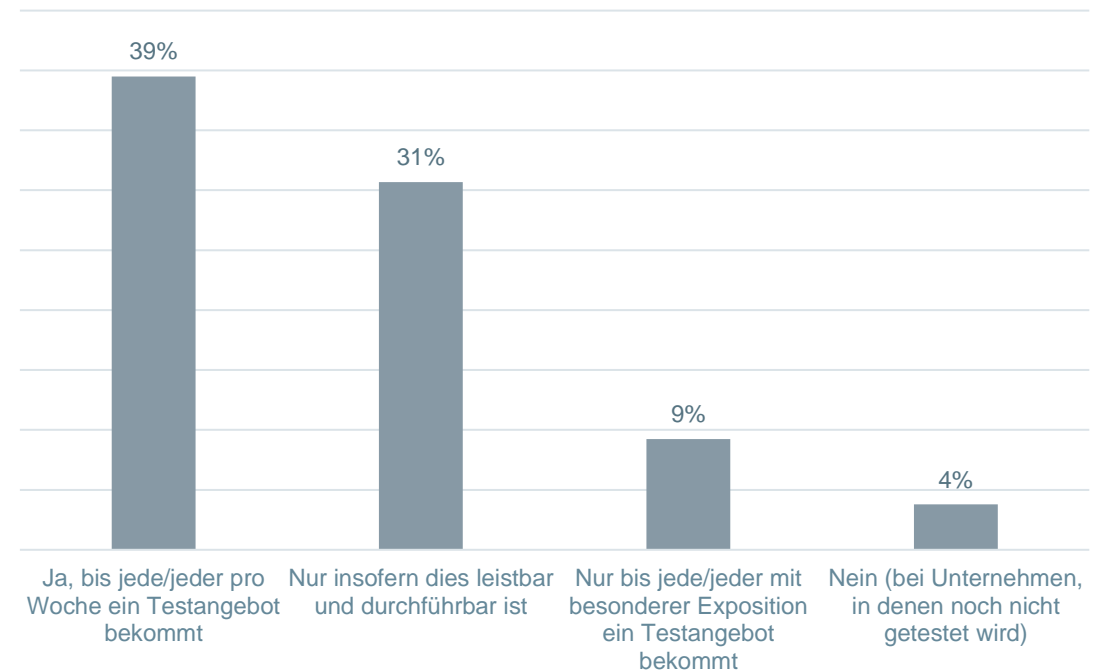
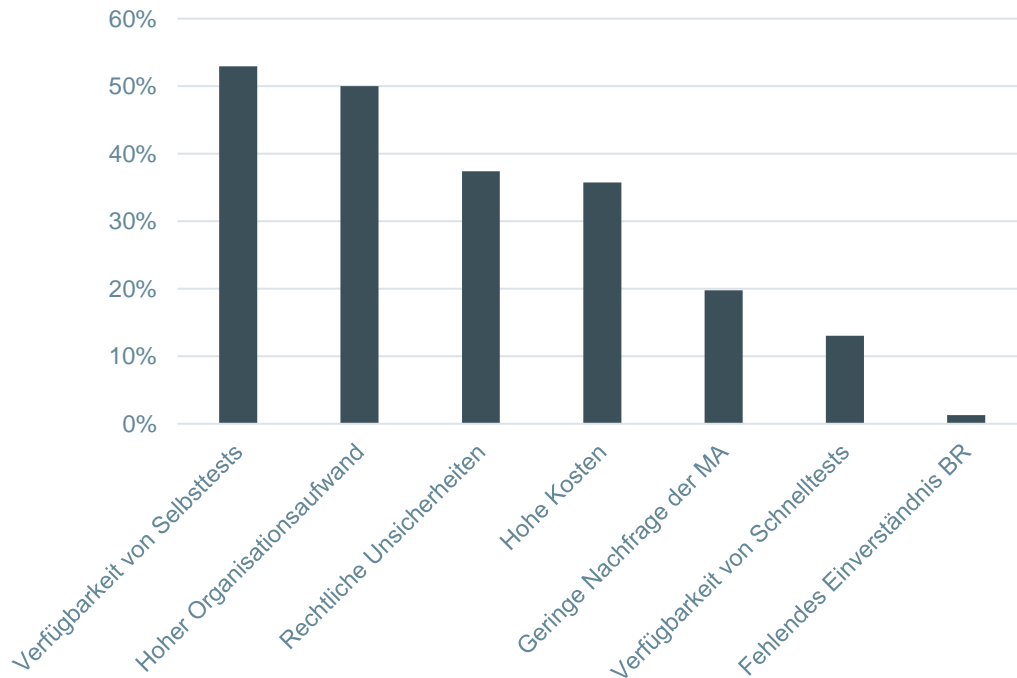
- Entscheider:innen der Unternehmen, die ihren Beschäftigten ein wöchentliches Testangebot unterbreiten, geben an,
 - dass nur in 27 % der Betriebe dieses Angebot auch wöchentlich nachgefragt wird,
 - in 23 % der Unternehmen die Nachfrage im Durchschnitt nur zehn bis 14-tägig
 - und in 50 % der Betriebe die Nachfrage durchschnittlich seltener als 14 Tage erfolgt.
- Diese Zurückhaltung liegt möglicherweise auch an einer gewissen Gewöhnungsphase generell an (betriebliche) Testangebote.



[Häufigkeit der Nachfrage nach bestehenden Testangeboten in Unternehmen]

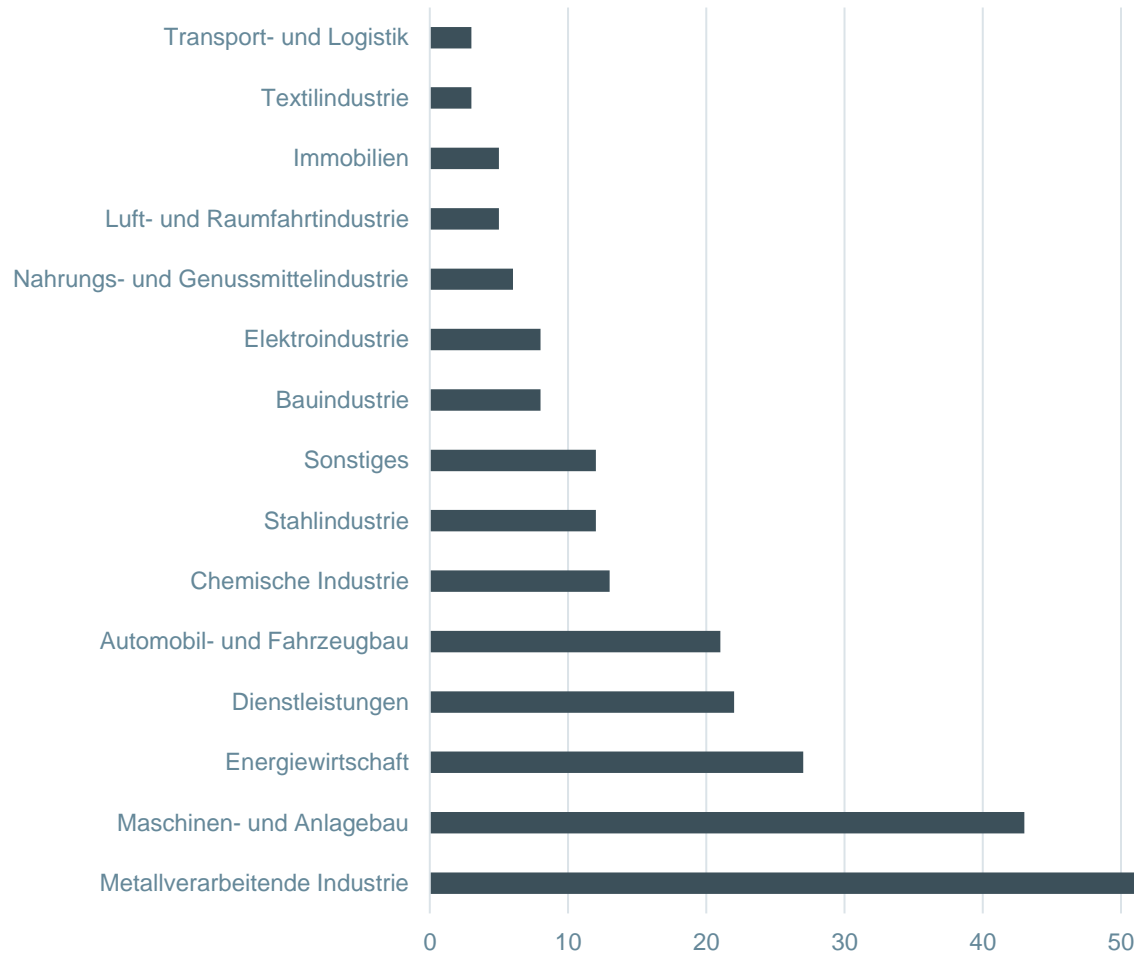
Größte Herausforderung ist die Verfügbarkeit von Selbsttests

- Neben der fehlenden Verfügbarkeit von Selbsttests sind der hohe Organisationsaufwand sowie rechtliche Unsicherheiten zentrale Herausforderungen.
- Vor allem kleinere Unternehmen weisen auch auf den hohen organisatorischen Aufwand hin.
- Trotz der Herausforderungen planen mehr als die Hälfte der Unternehmen die meist schon bestehenden Testangebote auszuweiten.
- Nur knapp 4 % der Unternehmen, die noch keine Tests anbieten, planen dies auch nicht.



Anmerkung: Zu beiden Fragen auf dieser Folie waren Mehrfachantworten möglich

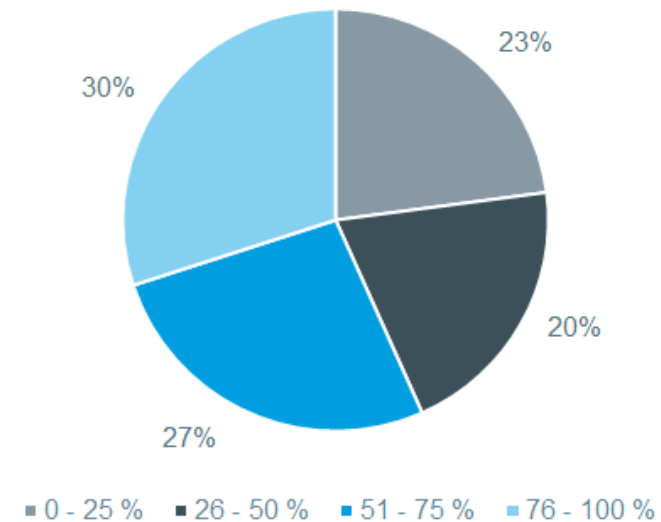
CEO-Befragung: Branchen und Homeoffice-Anteil



[Anzahl der Unternehmen pro Branche, die an der Befragung teilgenommen haben]

Anteil der Beschäftigten, die zur Arbeit im befragten Unternehmen in Deutschland präsent sein müssen:

- 70 % der Unternehmen bieten umfassende Homeoffice-Regelungen an, während in 30 % der Unternehmen eine hohe Präsenz mit 75 – 100 % der Beschäftigten (z.B. Industrie) erforderlich ist.
- In 23 % der Unternehmen sind über 75 % der Beschäftigten im Homeoffice (z.B. Dienstleistung).



[Anteil der Beschäftigten, die im Unternehmen präsent sein müssen]